Mehr als 260 Taekwondoins nahmen das Angebot des KSZU-Meiningen e.V. an.
Bundesbreitensportlehrgang mit vielen interessanten Schwerpunkten

Sportler nehmen zur Begrüßung Aufstellung

Am 18.02.2012 richteten das Kampfsportzentrum Universum Meiningen e.V. in Zusammenarbeit mit der Deutschen Taekwondo Union e.V. und der Taekwondo Union Thüringen e.V. einen Bundesbreitensportlehrgang in Meiningen Multihalle aus. Auf ca. 200 Sportler/innen war der Bundeslehrgang in den 4 Hallen ausgelegt. Am Ende haben über 260 Taekwondoins aus Bayern, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg und Thüringen unter dem Ziehen einer „Notbremse“ daran teilgenommen. Der Bereich der olympischen Disziplin des Vollkontakt-Wettkampfes wurde durch den Referenden Georg Streif, 5. Dan Taekwondo, Europameister, mehrfacher Deutscher Meister, Bundestrainer der DTU angeleitet. Taktik, Technik und Power waren an diesem Tag die Wegbegleiter und mit Musik mobilisierte er noch Kräfte bei den Wettkämpfern, von denen sie bisher selbst noch nichts gewusst hatten. Der Referent Erwin Buchner-Scheer, 6. Dan Taekwondo, 6. Dan Allkampf, mehrfacher int. Deutscher Meister betreute den Bereich Selbstverteidigung. Viele Varianten von Angriffen und der effektiven Verteidigung dagegen mit Hebeln, Tritten, Schlä-gen unter Aktivierung von Nervenpunkten am Körper des Gegners wurden vorgezeigt und trainiert. Interessant und teilweise schmerzhaft war die Erfahrung, wie mit wenig Kraft unter Kenntnis der Anatomie des Körpers der Gegner beherrscht werden konnte. Die Referent Engelbert Rotalsky, 7. Dan Taekwondo 2-facher Deutscher Meister und Vizepräsident Technik der Nordrhein-Westfälischen Taekwondo-Union und Victor Kupka, Mitglied im Bundeskader Technik, Deutscher Meister, 2. Dan Taekwondo übernahmen den Bereich der Formen. Das Laufen der Formen entwickelt sich mehr und mehr zu einer international bedeutenden Disziplin im Bereich Taekwondo. Korrektheit in der Ausführung der Techniken, den Bewegungsabläufen und

Referent Neumann zeigt ausdruckstark den Einschrittkampf

der physischen Darstellung werden hier abverlangt. Eine festgelegte Kampfabfolge gegen einen oder mehrere imaginären Gegner wird hier durch den Formenläufer dargestellt. Der Referent Andre Neumann, 6. Dan Taekwondo, Intern. Referee Poomsae WTF übernahm der Part der Vorbereitung auf Kup- und Dan-Prüfungen. Hier wurde den Lehrgangsteilnehmern Wissen in allen 5 Bereichen des Taekwondo vermittelt mit dem Schwerpunkt –wie bestehe ich eine Prüfung-. Natürlich durften Spezialbruchtests nicht fehlen. Gerald Meischein, 5. Dan Taekwondo, Dipl. Sportlehrer war für den Bereich Trainerausbildung zuständig. So diente der Bundesbreitensportlehrgang auch zur Lizenzverlängerung von Trainer-C und –B-Lizenzen. Unter Einsatz von Rollenspiel wurden viele Situationen zwischen Trainer und Trainierenden dargestellt und die Methodik des Lehrens interessant aufbereitet.
Wieder einmal erhielten alle Mitarbeiter des KSZU-Meiningen e.V. als Ausrichter von allen Seiten Lob für die ausgezeichnete Organisation des Bundesbreitensportlehrganges, der unter Anwesenheit des Bundesbreitensportreferenten Gerald Zimmermann und dem Leiter des Breitensportreferates Robert Schmeling abgehalten wurde. Der KSZU bedankt sich nachhaltig bei dem Sportstättenförderverein, bei den Hallenwarten und den Lehrern und Schülern des Henfling-Gymnasiums für die Zusammenarbeit, dass trotz Penne-Fasching am nächsten Tag alles sauber war. Vielen Dank auch an alle Mitglieder, die mit angepackt haben.